

Münchner ARTy-Gang überfällt Laden in Maximilianstrasse

München/Lehel: Immer dann wenn die ARTy Gang zuschlägt entsteht das Unvermeidbare: Kunst und Kultur aus dem Münchner Untergrund.

Schlägt die ARTy Gang wieder zu, passiert das Unvermeidliche: Kunst und Kultur aus dem Münchner Untergrund.

Die Künstlergang hat sich für ihr „multi-kunstrelles Anschlagziel“ am **24.06.2016 (21:00 Uhr)** den Verkaufsraum der **Maximilianstrasse 33** ausgespäht.

Als "Vorhut" steht Alexandra Breitenfeldner von 17:00-21:00 mit ihrer "Fash-Tec" im eroberten Laden. "Fash-Tec" ist eine Symbiose aus "Mode" und technisch raffinierten neuen Erfindungen, produziert von jungen Leuten. Das Aufeinanderprallen zweier untypischer Genres ist neu und lockt Menschen aus diversen Interessensgebieten an. Ein Brainpool von unterschiedlichen Menschen, die zu neuem Denken, Design und auch in neue Strategien und Kommunikation verwickeln.

Ein Brainpool unterschiedlicher Menschen, die Ihr Umwelt kunstvoll inspirieren: mit neuem Denken, Design, mit neuen Strategien und Kommunikation.

Warum überfällt nun die weltweit einzige friedliche "Künstlengang" diesen Laden?

Die ARTy- Gang (komplett: UNITED ARTy GANG of MUNICH) hat offiziell den Kampf gegen den grassierenden Kulturverfall und die gesellschaftliche Eintönigkeit erklärt.

Die United ARTy GANG of MUNICH – kurz ARTy-Gang hat dem grassierenden Kulturverfall gesellschaftlicher Eintönigkeit offiziell den Kampf erklärt.

Darum kolaboriert die Künstlengang mit der "Fash-Tec" Crew und fällt ab 21:00 als KUNST-Kommando in den Laden ein, um Gute Laune und ihre selbstgeschaffene Welt zu verbreiten:

Das unten stehende Programm zeigt es: Die ARTy Gang mischt an einem bunten Abend jegliche Formen der Kunst zu einem spontanen Event und bezieht das illustre Publikum mit ein. Sie lässt alles aufeinanderprallen und ist selbst in gespannter Erwartung, wie gut es dem anspruchsvollen Münchner Publikum gefällt.

Bei bisherigen multi-„kunsturellen“ Überfällen, wurde diese neue ART Kunst, Gesellschaft und auch Geschäftsmodelle lebendig und spürbar werden zu lassen sehr gut angenommen. Manche nennen es "networketing Parties", andere "Völkerverständigung". Politiker schaffen dies noch nicht, da sie zu viele Interessen verfolgen – dieses Privileg ist jedoch der Narrenfreiheit der Künstler vorbehalten, die KUNST als die einzig wahre UNIVERSELLE SPRACHE sehen und nur ein simples Ziel verfolgt: eine Welt der Schönheit für Alle. Darum das Motto und Credo der Künstlergang: "Kunst statt Krieg".

Die "*multikunsturelle*" Gang supportet nun am 24.06.2016 ab 21:00 diese Idee "ARTy's schöne neue Welt", mit einem besonderen Buffet für alle Sinne:

1. **Adrian Gaspar**, ein populärer rumänischer Jazzpianist, reist aus Wien an, um die Besucher, die dem ARTy Überfall beiwohnen wollen, sofort akustisch auf einen vielfältigen Abend einzustimmen.

2. **Alex Fellner**, ein versierten Rap und Hiphopp Sänger hat in der ARTy Kreativwerkstatt eigens ein Lied für das klassische "gut betuchte Puplicum" der Maximilianstrasse und die gesamte Vielfalt der Müncher "High-Glass-Society" geschmieded.

3. **Luigi di Monaco**, (österreich-italien) der Haute Couture Designer, zeigt in seiner Modenshow wie man "das gute Tuch " trägt. Zusätzlich wurde das "Maximilianstreet Dress" entworfen, welches vom Maler "Don't B a Brand" bemalt wurde und mit Lichtdesign geziert eine Brücke zu den "Fash-Techies" schafft.

Seine Unikate, sind eher für das Maximilianstrassen Publikum, die Künstler präsentieren die edle Ware.

4. **Sandrina Sedona**, italien.Sängerin reist aus London an, um ihre aussergewöhnliche Vocal-Performance darzubieten. Sie nimmt life vor dem Publikum ihre Stimme auf, doppelt und verzehntfacht sie, um dann aus diesem Stimmenorchester dazu zusingen.

5. **Helmut Eding**, Lichtdesigner und Lichtskünstler, bringt auch mehr Licht in den Abend. Seine strahlenden Objekte werden sie schon von weitem sehn.

6. **Maler "Don't B a Brand"** wird an diesem Abend ein spannendes 2Teiler Gemälde ausstellen, was eigens für die Maximilianstrasse und unsere Münchner Gesellschaft auf Hochtouren gemalt wurde und erstmalig zu sehn sein wird. Die exklusiven Geschäfte der Maximilianstrasse haben das Bild mitgestaltet und gesponsert.

7. **Achan Bamerni**, (Irak) ist eine begnadete Soulsängerin, die als Modl aus der Reihe tanzt, und in dem edlem Stöffchen ein paar Gäsehautsongs zum Besten gibt

8. **Stephan Wolf**, Münchner Fotograf präsentiert das Flagshiff-Foto der Künstlergang. Unlängst präsentiert in Monaco, Schweiz, Oman, Aman, Jakarta, USA. Egal von in welcher Nation/ Religion wurde es begeistert angenommen und teilweise schon verkauft: "A Peacefull Teaparty", ein anti rassistisches, dafür pro-menschenvielfalt Bild, was auf jedem ARTy Gang Event immer mitreist.

9. Der Modelleur und Bildhauer **Volker Bauer** aus Coburg reist an, um die interessantesten Menschen, die er an diesem Tag vorfindet mit dreidimensionalen Aufnahmen zu fotografieren und sie später in klassischer Handarbeit, erst in Wachs, später in Kunststoff, zu Miniaturfiguren zum Leben zu erwecken.

10. **Aly Kamby**, Afrika, internationaler Inlineakate- Performer, darf natürlich nicht bei solch einer multikunstorellen Gang fehlen. Direkt vor dem Laden Maximilian 33, wird er einige seiner Tricks und Flipps vorführen.

11. Von dem multikunstorellen Überfall haben schon weiter Künstler mitbekommen und schliessen sich spontan noch an dem Abend an, wie ein Poetry Slam Dichter, und noch weitere Überraschungs Gäste.

Die ARTy Gang wird wieder einmal mehr beweisen, dass "arm und reich", "schwarz und weiss" eigentlich kein Kontrastprogramm sein müssen, sondern wunderbare Farben des Lebens darstellen, welche in einem eindrucksvollen Gesamtkunstwerk zu einer faszinieren Einheit finden können.

In diesem Sinne...

Let´s (p)ARTy!!!!